



Gemeinde Eggiwil

**innovation**  
Stiftung Innovation Emmental-Napf



Gemeinde Escholzmatt-Marbach

# 20. Eggiwiler Symposium 2018



## **Take a Chance on Me - Probier's mit mir** (Abba 1977)

Wie können sich private und öffentliche Initiativen  
der Regionalentwicklung geschickt den Ball zuspielen?

**Freitag, 21. September 2018**

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gasthof Bären, Eggiwil

In Zusammenarbeit mit den Städten Bern und Luzern,  
sowie der Oekonomischen Gemeinnützigen Gesellschaft Bern (OGG), der  
Planval AG, Bern und dem Institut  
für Betriebs- und Regionalökonomie (IBR) der Hochschule Luzern

## Programm

Agiles Projektmanagement ist auch in der Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung zum Thema geworden: Durch den Einbezug einer Vielzahl unabhängiger Personen und Institutionen, welche nach ihrer eigenen Dynamik und Logik agieren, werden Entwicklungen zunehmend schwieriger planbar. Aus dieser Situation ergeben sich oft aber auch Chancen, die nicht immer vorhersehbar sind. Diese Chancen zu nutzen erfordert ein agiles Vorgehen, das sich flexibel den eintretenden Gelegenheiten und Hindernissen anpasst, ohne dass dabei die Zielrichtung aus den Augen verloren geht.

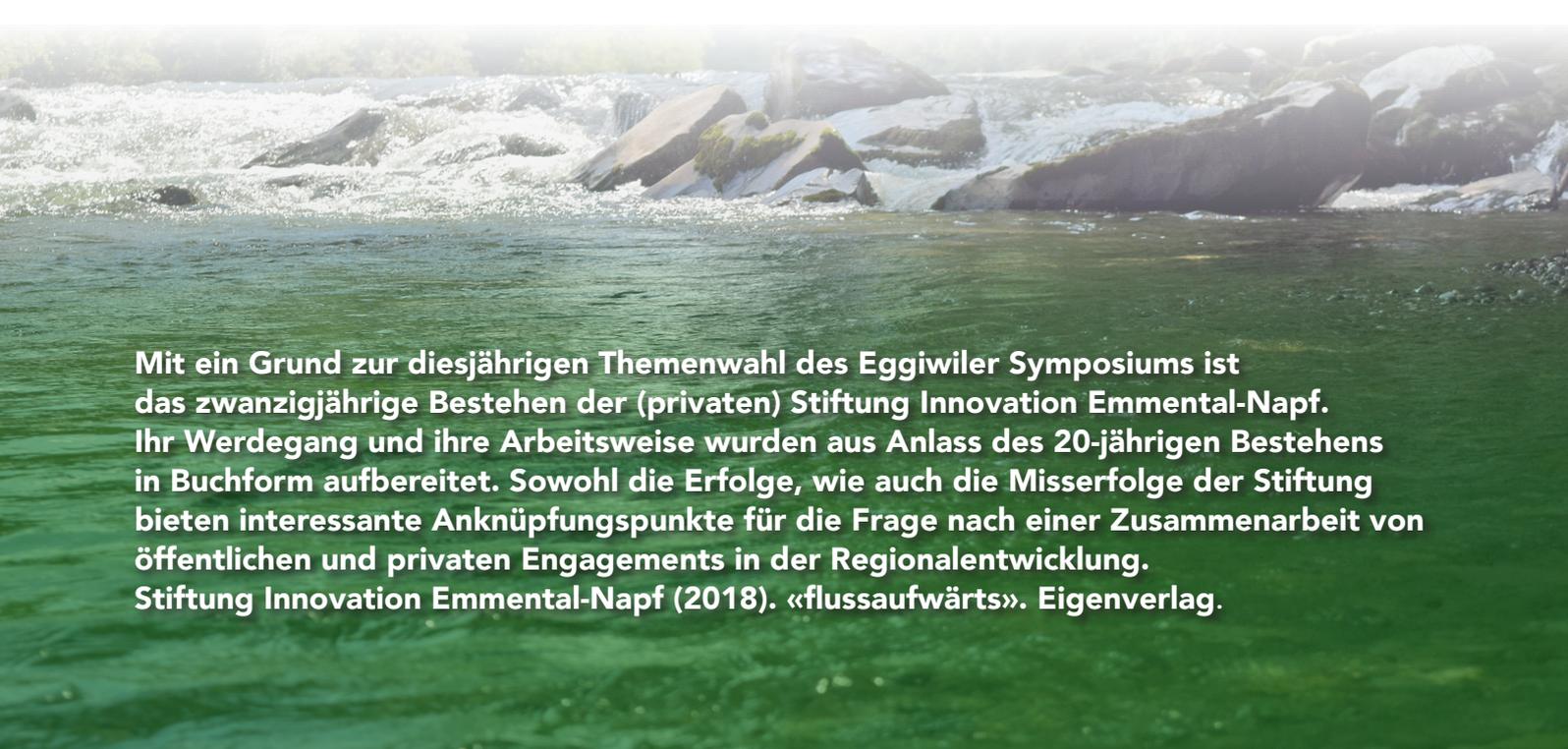
Öffentlich-rechtliche Trägerschaften der Regionalentwicklung haben strukturbedingt eher lange, meist mehrstufige Entscheidungsprozesse und arbeiten in der Regel programmorientiert. Eine flexible Reaktion auf eine sich neu ergebende Situation ist für sie oft eine Herausforderung. Privatrechtliche Trägerschaften (Stiftungen, Vereine, Aktiengesellschaften) haben diesbezüglich mehr Handlungsspielraum.

Am 20. Eggwiler Symposium möchten wir die Möglichkeiten und Grenzen einer bewussteren Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Engagements in der Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung diskutieren. Die Frage ist nicht, ob private oder öffentliche Trägerschaften erfolgsversprechender arbeiten, sondern vielmehr, wie sie sich auf zielführende Weise den Ball zu spielen können, um Regional-, Gemeinde- und Stadtentwicklung möglichst wirkungsvoll zu gestalten. Neben Fragen der Legitimation, der Kompetenzen, der Verantwortlichkeiten, der Finanzierung, des Umgangs mit Unsicherheit, der Risikobereitschaft soll auch der Aspekt der Übergabe von Projekten von öffentlichen an private Trägerschaften oder umgekehrt diskutiert werden.

Die angesprochenen Fragen werden am diesjährigen Symposium im Kreis interessierter Fachpersonen in einer seminarartigen Veranstaltung diskutiert, wobei Fallbeispiele und die Erfahrungen der Teilnehmenden die Ausgangspunkte bilden.

Die Erkenntnisse aus den Diskussionen werden im Anschluss an das Symposium aufbereitet und über geeignete Medien einem breiteren Kreis von Interessenten zugänglich gemacht.

Die Zielgruppe des diesjährigen Symposiums sind Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinden, Städten, Regionalentwicklungsträgern, Planungsverbänden, Gemeinde-, Stadt- und Quartierentwicklung, Stiftungen und Förderprogrammen sowie Personen, welche in der Umsetzung von Projekten und Prozessen der Gemeinde- und Regionalentwicklung engagiert sind.



**Mit ein Grund zur diesjährigen Themenwahl des Eggwiler Symposiums ist das zwanzigjährige Bestehen der (privaten) Stiftung Innovation Emmental-Napf. Ihr Werdegang und ihre Arbeitsweise wurden aus Anlass des 20-jährigen Bestehens in Buchform aufbereitet. Sowohl die Erfolge, wie auch die Misserfolge der Stiftung bieten interessante Anknüpfungspunkte für die Frage nach einer Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Engagements in der Regionalentwicklung. Stiftung Innovation Emmental-Napf (2018). «flussaufwärts». Eigenverlag.**

## Der Tagungsort

Gasthof Bären, Eggiwil. In Fussdistanz zur Bushaltestelle. (Ankunft: 09:32, Abfahrt: 16:23)



Adresse: Gasthof Bären, Dorf 514, 3537 Eggiwil

## Anmeldung per E-Mail an: [symposium@eggiwil.ch](mailto:symposium@eggiwil.ch)

**Geben sie bei der Anmeldung bitte Namen, Institution und Funktion an.**

Nach E-Mail Eingang werden wir Ihre Anmeldung gerne bestätigen.

## Kosten

Unkostenbeitrag für Getränke und Verpflegung: Fr. 50.-

## Anmeldeschluss

**Anmeldung bis 9. September 2018 senden an:  
[symposium@eggiwil.ch](mailto:symposium@eggiwil.ch)**